



Der Verbandsgemeinderat verabschiedet einstimmig das Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Asbach.

Bürgermeister Michael Christ stellte am 01.02.2024 das Ergebnis der Arbeit der letzten 3 Jahre vor: eine gemeinsame Arbeit mit dem Ziel, den Klimaschutz in der Verbandsgemeinde Asbach voran zu bringen.

Der Rat hatte in 2019 beschlossen, ein eigenes Klimaschutzkonzept für die Verbandsgemeinde Asbach erstellen zu lassen. Die Transferstelle Bingen – kurz TSB – hatte im November 2020 hierfür den Auftrag erhalten. Gemeinsam mit dem Büro sweco ermittelten sie in einer Bestands- bzw. Potenzialanalyse, was in der Verbandsgemeinde in Sachen Klimaschutz möglich ist. In der darauf aufbauenden Szenarienentwicklung ist dargestellt, welche Maßnahmen realistisch umsetzbar sind.

Obwohl Corona die Umsetzung dieses Projekts erschwerte, wurde im Sommer 2022 ein wichtiger Meilenstein erreicht: gemeinsam mit Politik und Verwaltung wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet und

priorisiert. Von den 10 priorisierten Maßnahmen befinden sich bereits erste in der Umsetzung.

Beispiel ist die an erster Stelle priorisierte Maßnahme der LED Umrüstung in öffentlichen Gebäuden. Nach einer Projektskizze, wird die Beleuchtung nun an allen Grundschulen und Sporthallen in der Verbandsgemeinde Asbach bis Mitte 2026 auf LED umgestellt. Hierfür nimmt die Verbandsgemeinde die 100%ige Pauschalförderung des Landes Rheinland-Pfalz (Kipki) in Anspruch.

„Der Klimaschutz ist damit längst nicht abgeschlossen“, so Christ. „Die konzeptionelle Arbeit bleibt und wird mit unserem Team weiter vorangetrieben. Neben der Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts zählen

dazu beispielsweise die Kommunale Wärmeplanung, die Ausweisung von Photovoltaik Freiflächen und die Fortführung der zahlreichen Beratungsangebote.“

Die Studie belegt, im Verhältnis zu den privaten Haushalten, dem Sektor Industrie/Gewerbe/Handel/Dienstleistung und dem Verkehr, spielen die Gemeinden mit ihren Einrichtungen beim Energieverbrauch eine eher untergeordnete Rolle.

„Darauf ruhen wir uns nicht aus, vielmehr verstehen wir uns als Vorreiter mit Vorbildfunktion, wir möchten aufklären, sensibilisieren und informieren“, so Christ.

Siegfried Ewens – Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde Asbach - hat dabei stets die aktuellen Förderprogramme im Blick. „Ich stehe gerne für Fragen rund um die Themen Energieeinsparung und Gewinnung erneuerbarer Energien, sowie e-Mobilität zur Verfügung“, so Ewens. Für einen ersten Überblick über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten verweist er auf den Förderkompass der Energieagentur Rheinland-Pfalz: <https://www.energieagentur.rlp.de/forderkompass/>.



▲ Michael Christ, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Asbach und sein Team freuen sich über die Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes.

Aber auch ohne die Inanspruchnahme von Förderpöfpen kann sich in vielen Fällen eine Umrüstung von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien, lohnen.

Zwei Säulen mit zahlreichen Schnittstellen unter einem Dach: Klimaschutz und Klimaanpassung gehen in unserer Verbandsgemeinde Hand in Hand. Neben dem Klimaschutz gewinnt zunehmend die Anpassung an den Klimawandel an Bedeutung. Deshalb erstellt die Verbandsgemeinde Asbach dazu aktuell ein eigenes Klimaanpassungskonzept.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an klimaschutz@vg-asbach.de



Fragen zum Thema beantworten wir Ihnen gerne:

Verbandsgemeindeverwaltung Asbach, Klima- & Umweltschutz, Flammersfelder Str. 7, 53567 Asbach
Beate Weißenfels, Tel. 02683-912-401, E-Mail: klimaschutz@vg-asbach.de

Der vollständige Bericht „Klimaschutzkonzept für die Verbandsgemeinde Asbach“ inklusive Leitbild, Maßnahmensteckbriefe und Projektskizze finden Sie auf der Homepage unter www.vg-asbach.de/klima-umweltschutz/klimaschutzkonzept-vg-asbach